Was ist Bioökonomie

Das Wirtschaftssystem der Bioökonomie strebt eine nachhaltige Alternative zur Verwendung endlicher und meist fossiler Rohstoffe und eine Schließung von Stoffkreisläufen an. In Anbetracht der Verknappung dieser Ressourcen und deren aktuellen Herausforderungen ist es von hoher Bedeutung, innovative Lösungen zu entwickeln und in die Anwendung zu bringen. Die Bioökonomie setzt dabei auf eine kreislauforientierte Wirtschaftsweise, die biologische Ressourcen und biologische Verfahren nutzt. Aufgrund dessen spielt sie eine wichtige Rolle in einer klimaneutralen Zukunft und gilt als einer der Innovationstreiber der kommenden Jahre.

Bioökonomische Prozesse und Produktionsmethoden ermöglichen einen nachhaltigen Systemwechsel für unser Wirtschafts- und Gesellschaftssystem – weg von einer linearen hin zu einer zukunftsfähigen, kreislauforientierten Denk-, Handlungs- und Wirtschaftsweise. Dies ermöglicht nicht nur die Energie-, sondern auch die Rohstoffwende erfolgreich zu gestalten. Entdecken Sie in der Ausstellung "Erlebnisraum Bioökonomie" die vielfältigen Möglichkeiten und Potenziale einer nachhaltigen Zukunft.



Weitere Informationen



www.biooekonomie-buga2023.bio-pro.de



www.biooekonomie.baden-wuerttemberg.de/ Startseite

Der Erlebnisraum Bioökonomie wurde realisiert mit Mitteln des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und mit Partnern umgesetzt.

Erlebnisraum Bioökonomie auf der BUGA 23 in Mannheim





BIOPRO Baden-Württemberg GmbH • Alexanderstraße 5 • 70184 Stuttgart Tel.: +49 (0) 711 21818500 • Fax: +49 (0) 711 21818502 • E-Mail: info@bio-pro.de







Bundesgartenschau in drei Bauabschnitten gemeinsam mit Studierenden realisiert und stetig erweitert.

- Der Beitrag "Erlebnisraum urbane und industrielle Bioökonomie Wertstoffkreisläufe schließen" demonstriert anhand von den drei Beispielen Insektenbioraffinerie, CO₂-Fixierung durch Mikroalgen und der Klima-Klär-Anlage die urbane/industrielle Bioökonomie.
- Der Beitrag mit Wald-Area und Holzpavillon "Cantilever" thematisiert die Erhaltung des Waldes und seiner vielfältigen Funktionen in Zeiten des Klimawandels. Zudem geht es um die nachhaltige Nutzung von Holz als nachwachsenden Rohstoff.
- 7 Bei dem **Beitrag PeePower** [™] **Strom aus Urin gewinnen** wird mithilfe von Toiletten Urin gesammelt, um ein neuartiges bioelektrochemisches System zu erforschen, durch das Strom gewonnen wird.

TM: denotes trademark of University of West England, used under licence by University of Southampton.

